

Der Hahnenkampf auf zwei Rädern ist zurück

Wer erinnert sich nicht an verbissene Manöver auf dem Velos, bis der Gegner seinen Fuss auf dem Boden aufsetzen musste? Am 8. Juli organisieren ein paar Stanser ein Abstiegerlis-Turnier. Fahrer aus mehreren Zentralschweizer Kantonen machen mit.

Stans ist nie um eine verrückte Idee verlegen. Nur ein Beispiel: seit Jahren zeigen Freestyler beim Winkelride von einer Rampe coole Tricks und Sprünge – und das mitten auf dem Dorfplatz. Nun wird am Samstag, 8. Juli, ein neuer Anlass aus der Taufe gehoben, der bestens in diese Kategorie passt: Das Abstiegerlis. Den Hahnenkampf auf dem Drahtesel kennen viele aus jungen Jahren. Das Rezept dazu ist leicht: Man nehme ein Velo, mindestens einen, im Idealfall mehrere Mitspieler, und definiere ein Feld, in dem gefahren wird. Ziel ist es, die anderen mit geschicktem Fahren, Abdrängen und Balance zum Absteigen zu zwingen. Wer zuletzt beide Füsse auf den Pedalen hat, gewinnt.

«Es soll ein witziger Wettkampf werden, bei dem der Spass im Vordergrund steht», sagt OK-Präsident Sandro Blätter. Ein Blick auf die Teilnehmerliste verrät indes, dass sehr wohl erfahrene und ambitionierte Fahrer am Start stehen. Aber auch prominente Zweirad-Nutzer, wie der Stanserhorn-Bahn-Direktor Jürg Balsiger, wollen sich den Wettkampf nicht entgehen lassen. Die meisten Fahrer kommen aus Nidwalden, doch auch aus Luzern und Obwalden haben sich Balancekünstler angemeldet. Zur Überraschung der Organisatoren sind sämtliche 24 Startplätze in der Einzelkategorie und 10 beim Firmen-Event (3er-Teams) bereits Wochen vor dem An-

lass ausgebucht gewesen, es wird gar eine Warteliste geführt. Sandro Blätter augenzwinkernd: «Offenbar haben wir mit unserer Bieridee bei einigen die Lust geweckt herauszufinden, ob sie den Drahtesel immer noch so gut im Griff haben wie früher.» So gesehen hat der Wettkampf durchaus präventiven Charakter, da das Fahrvermögen auf engstem Raum geschult wird. Selbst die schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung empfiehlt das Abstiegerlis als Übung, um die Sicherheit am Velolenker zu festigen.

Der Modus in Stans funktioniert so, dass sich jeweils 6 Einzelfahrer oder 2 Teams in einem Feld von rund 8 auf 8 Metern während 4 Minuten duellieren. Wer absteigt, die Begrenzungslinie überquert oder passiv fährt, erhält Strafpunkte. Nach drei Vorrunden werden die Champions ermittelt. Um die Ausgangslage noch anspruchsvoller zu machen, befindet sich die Arena auf dem Pflasterstein-Boden des Dorfplatzes.

Start von Turnier und Festwirtschaft ist um 16 Uhr, vorgängig findet um 15.45 Uhr die Velosegnung durch den Stanser Pfarrer David Blunschli statt. Die Finals sind ab 18.50 Uhr vorgesehen. Auch aus Sicherheitsgründen findet der Anlass nur bei günstiger Witterung statt. Die Webseite der Veranstalter gibt am 8. Juli ab 10 Uhr Auskunft über die Durchführung.



Die Fahrer der Engelberger Druck AG, eines von zehn teilnehmenden Teams, beim Training fürs Abstiegerlis.



Bei der Premiere des Abstiegerlis in Stans machen 24 Einzelstarter und 10 Firmen-Teams mit.